Zeitschrift: PS-Info: Neues von Pro Senectute Schweiz

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: - (2010)

Heft: 4: Engagement hält jung

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gelesen – gesehen – gehört



Beat Bühlmann (Hrsg.) Die andere Karriere Luzern: Interact, 2010

Die magische Grenze der Pensionierung weckt Lust, das Leben neu zu gestalten, die Prioritäten zu verändern und vielleicht zu neuen Horizonten aufzubrechen. Innovage ist eine der Gelegenheiten, um die andere Karriere zu starten. Menschen im Ubergang zur Pensionierung setzen ihre Berufsund Lebenserfahrung in ihrem gesellschaftlichen Engagement ein. Dieses Buch stellt Innovage-Beraterinnen und -Berater und ihre Projekte vor.



Isabelle Stadelmann-Steffen u.a. Freiwilligen-Monitor 2010 Zürich: Seismo 2010

Freiwilligen-Monitor Schweiz 2010 schliesst an die erste Untersuchung aus dem Jahre 2007 an und präsentiert aktuelle Befunde zur Stabilität und zum Wandel freiwilliger Tätigkeiten in der Schweiz. Zum einen umfasst das freiwillige Engagement unbezahlte Arbeiten in Vereinen und Organisationen, aber auch die Übernahme freiwilliger Tätigkeiten ausserhalb solcher Organisationsstrukturen. Ausserdem wird neben diesen beiden Typen freiwilliger Arbeit das Spenden von Geld und Naturalien als Form freiwilligen Engagements aufgefasst. Die

Ergebnisse der aktuellen Befragung zeugen von einer bemerkenswerten Stabilität im Niveau der Freiwilligkeit und von einer ausgeprägten Kontinuität der Vielfältigkeit.



Beatrice Schumacher Freiwillig verpflichtet Zürich: NZZ Libro, 2010

Soziale Verantwortung ist Ausdruck eines umfassenden Verantwortungsgefühls des Einzelnen, sich aktiv für das allgemeine Wohl einzusetzen. Am Beispiel der 1810 gegründeten Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft wird die Spannweite von Gemeinnützigkeit vor Augen geführt. Themen wie Bildung, Familie und psychische Krankheit geben Einblick in die historische Dimension aktueller Fragen. Sie liefern Einsichten in das historische Verhältnis zwischen privater und staatlicher Sozialtätigkeit und weisen auf die Debatte zur Zukunft des Sozialstaates.

Bibliothek und Dokumentation **Pro Senectute**

Alle vorgestellten Medien können ausgeliehen werden bei Pro Senectute Schweiz Bibliothek und Dokumentation Bederstrasse 33, Postfach 8027 Zürich Tel. 044 283 89 81 E-Mail: bibliothek@pro-senectute.ch www.pro-senectute.ch/bibliothek

Aktuell



Miteinander verbunden

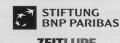
Pro Senectute Schweiz lancierte 2009 das Projekt der «Telefonketten». Diese fördern den regelmässigen Kontakt und den Austausch zwischen älteren Menschen. Das Angebot richtet sich an Personen, die wenig Gelegenheit haben, die eigenen vier Wände zu verlassen, oder an Menschen, die Lust haben, regelmässige Kontakte zu anderen Personen aufzubauen. Die Teilnehmenden der aktuellen Ketten sind begeistert, bereits sind Kontakte entstanden.

In folgenden Pro-Senectute-Regionen/-Kantonen können Interessierte sich bereits für Telefonketten anmelden: AG, AJ, BE, FR, GR, NW, TG, ZH.

Die Pro-Senectute-Organisationen sind die zentralen Anbieter der Telefonketten. Sie haben den Kontakt zur Bevölkerung. Senectute Schweiz unterstützt die Pro-Senectute-Organisationen Aufbau von Telefonketten. Ziel ist, eine möglichst hohe Abstützung des Angebotes in der Schweiz zu erreichen.

Das Projekt wird ermöglicht durch den Hauptsponsor Stiftung BNP Paribas Schweiz sowie weitere Partner wie Swisscom, Amplifon und Zeitlupe.

Weitere Informationen: Pro Senectute Schweiz, 044 283 89 89, info@telefonketten.ch oder www.telefonketten.ch.









Herausgeberin: Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 044 283 89 89, kommunikation@pro-senectute.ch, www.pro-senectute.ch Redaktion: Ursula Huber (verantw.), Kurt Seifert, Dieter Sulzer Texte: Thomas Diener, Charlotte Fritz, Ursula Huber, Annemarie Huber-Hotz, Kurt Seifert. Auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.